

Design-Stuhl selbst bauen

Heimwerken mit kleinem Budget und für den guten Zweck ist die Inspiration für diesen Designer-Stuhl.



Ist es tatsächlich möglich einen Design-Stuhl, der auch im Vitra-Design-Museum ausgestellt wird, für nur 24 Euro nachzubauen? Kann man Sitzflächen, die sonst mit hohem Aufwand industriell gekrümmt werden, auch mit Schraubzwingen und Leim in die richtige Form bringen? In diesem DIY-Projekt siehst du, wie du den ‚Generation Weil Chair‘ in 10 Schritten selbst bauen kannst.

Video: Design-Stuhl

Materialien & Werkzeuge

- 2 x Kiefernleimholzplatten (18 x 600 x 1200 mm)
- 3 x Birkensperrholzplatten für die Sitzfläche (450 x 800 mm)
- 3 x Birkensperrholzplatten für die Rückenfläche (500 x 600 mm)
- 2 x Formbretter
- 1 x stabile Latte (40 x 60 mm)
- 2 x Holzleisten (60 mm hoch)
- 1 x Maschinenschraube (12 x 120 mm)
- 4 x Schrauben (4 x 70 mm)
- 2 x Schrauben (4 x 60 mm)
- 8 x Schrauben (4 x 40 mm)

Die Baupläne kannst du als PDF hier runterladen:

> [Generation Weil Chair Bauplan 1](#)

> [Generation Weil Chair Bauplan 2](#)



Foto: Dremel

01. Platten verleimen

Für den Unterbau leimst du zwei gehobelte Kiefernleimholzplatten zusammen. Trage auf eine Platte ganzflächig den Holzleim mit einem Zahnspachtel auf und lege die andere Platte bündig auf. Spanne beide Platten mit den Schraubzwingen fest zusammen und lasse sie über Nacht aushärten.



Foto: Dremel



Foto: Dremel

02. Einzelteile aussägen

Zeichne danach die Einzelteile für den Unterbau nach Bauplan aufs Holz. Säge sie aus und schleife die Kanten. Achte darauf, die Unterkonstruktion am Schluss nach der Anpassung der Sitz- und Rückenfläche unbedingt zu verschrauben und zu verleimen!



Foto: Dremel



Foto: Dremel

03. Rundungen anzeichnen

Wenn du keinen Zirkel zur Hand hast, eignen sich auch Tassen, Teller oder Farbeimer, um die gewünschten Rundungen aufzuzeichnen. Mit Hilfe eines großen, ovalen Farbeimerdeckels kannst du beispielsweise die Sitzfläche und die Rückenlehne konstruieren.



Foto: Dremel

04. Vorbohren

Am besten bohrst du alle fertigen Teile für den Unterbau mit Hilfe des [Multitools](#) und des [Bohr- und Werkzeugständers](#) vor. Das ist besonders empfehlenswert bei den Teilen, bei denen du ins Kopfholz schrauben musst. Da zwei Bretter verleimt sind, bohrst du hier ein wenig aus der Mitte, sozusagen neben der Leimschicht, vor.



Foto: Dremel

05. Sitz und Lehne

Die Plattenteile für die Sitz- und Rückenfläche schneidest du aus 3-Millimeter-Birkensperrholz mit der [Kompaktsäge](#) zurecht.

Tipps: Achte hierbei darauf, dass alle Teile die gleiche Maserungsrichtung haben, damit der spätere Biegeprozess einfacher ist. Zeichne auf jeweils einer Platte die Form für die Sitz- und Rückenfläche auf und zeichne die Mittelachse nach Skizze an.

Tipps: Die Formzeichnung sollte ein wenig kleiner sein als die Platte, da durch die Biegung die Bündigkeit verloren geht (Innen- und Außenradius).



06. Platten bündig verleimen

Verteile mit einem Zahnpachtel den Holzleim zuerst auf einer Platte (zum Beispiel der Sitzfläche) großzügig und ganzflächig. Lege anschließend die zweite Platte bündig auf, bestreiche diese mit Leim und lege zum Schluss die angezeichnete Platte auf.

Wichtig: Achte dabei auf die Bündigkeit der Platten.

Foto: Dremel



Foto: Dremel

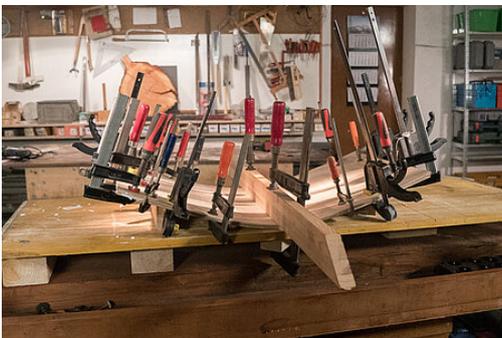


Foto: Dremel

07. Holz biegen

Schraube für die Sitzflächenform auf ein stabiles Schalbrett zwei Holzleisten (6 cm hoch) im Abstand von 52 cm (Länge des Teiles C) auf. Markiere auch die Mitte zwischen den beiden Holzleisten. Lege danach die frisch geleimten Birkenplatten auf diese Holzleisten und richtet beide Mittelachsen genau zueinander aus. Nimm eine stabile Latte (4 x 6 cm) und lege diese hochkant genau auf die Mittelachse. Diese Latte wird dann mit den Platten anhand von Schraubzwingen auf dem Schalbrett fixiert. Die Birkenplatten sollten nun genau in der Mitte fest am Schalbrett anliegen. Danach möglichst zügig den Rest der Platten festzwingen.

Tipps 3: Je mehr Punkte zusammengepresst werden, desto besser sind später die Platten verleimt. Vorsicht vor Schraubzwingenabdrücken auf den späteren Flächen, unterfüttere gegebenenfalls mit kleinen Holzplättchen!

Tipps 4: Achte auch bei den Platten für die Rückenfläche auf die Maserung und Mittelachse. Verwende hier das gleiche Leim- und Zwingverfahren wie bei der Sitzfläche und lass den Holzleim über Nacht aushärten.



Foto: Dremel

08. Flächen aussägen

Säge die Form der Flächen vorsichtig aus und schleife anschließend die Kanten der Flächen mit einem Multitool von Dremel. Die Rundungen entlang der Kante solltest du jedoch von Hand schleifen.



Foto: Dremel

09. Sitz und Lehne montieren

Lege die Bohrpunkte für die Montage der Sitz- und Rückenfläche fest, indem du diese an die Unterkonstruktion auflegst beziehungsweise hältst und dort, wo sie mit dem Unterbau anliegt, markierst. Schraube danach die Sitz- und Rückenfläche fest.



Foto: Dremel

10. Stuhlbeine montieren

Für das hintere Stuhlbein nimmst du zum Befestigen eine große Maschinenschraube (M 12 x 120 mm) und bohrst mit einem Forstnerbohrer die Versenkungen, damit die Schraubköpfe nicht außen liegen. Alternativ kannst du aber auch einfach eine längere Schraube nehmen.

Gut zu wissen

Van Bo Le Mentzels Motto lautet: "Konstruieren statt konsumieren", und da sich seine Entwürfe mit einem kleinen Budget realisieren lassen, plädiert er dafür, das fertige Stück an jemanden zu verschenken, der es brauchen kann.

Hier geht's zum Design Museum in Weil am Rhein: www.design-museum.de

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbermacherinnen mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy